Nach der segensreichen Besetzung des Großherzogthums wurde mir von der provisorischen Regierung zwar noch das Herbstvierteljahr bezahlt, aber in diesem Jahre wurde die Fortsetzung versagt bis auf höhere Entscheidung.

Ich habe jedoch zwei Hoffnungen: die auf das Herz, die auf den Geist Alexander's. Ich wende mich an Sein Herz, da die wohlwollende Vorsehung gerade im Jahrhundert des Egoismus die Menschenliebe auf den höchsten Thron Europa's gesetzt hat. Ich wende mich an Seinen Geist, der Geister beschützt, und welcher, da er kein anderes großes Reich mehr zu vergrößern hat, als das größte unbegrenzte, das der Wissenschaften, dem Norden auch geistig längste Tage zu den geographischen geben will.

Ich wende mich an den Herrscher voll Huld und Weisheit, dessen Zepter dem Magnete ähnlich ist, welcher zugleich liebend anzieht, und lehrend die Gegenden des Himmels zeigt.

Empfangen Ew. Kais. Maj. huldreich mein neuestes, im Dec. weissagend geschriebenes Werkchen, das vor meinen übrigen Werken wenigstens das Verdienst besitzt, das kleinste zu sein. Wer große Reiche und große Begebenheiten beherrscht, hat nur Zeit, kleine Bücher zu lesen. Der „Thronwechsel des Mars und Phöbus" ist ein Scherz gegen die, welche von Ihnen besiegt und dann beglückt wurden. Ernste Werke für europäische Freiheit schrieb ich schon zu einer Zeit, wo die Gefahr drohte, von einem Davoust rezensirt, nämlich eingekerkert zu werden.

Genießen Ew. Maj. lange die einzig dauerhafte Universalmonarchie, die durch Liebe, nachdem sie die hassende gestürzt, und lange weine die Freude vor Ihnen und erst spät die Trauer nach Ihnen.

Bayreuth, den 22. April 1814. J. P. Fr. Richter.

II. Der niedere Geschäftsstyl umfaßt die Privatgeschäfte der Staatsbürger, die ohne Dazwischenkunft der Obrigkeit abgemacht werden können. Also gehören dahin: Schuldverschreibungen, Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Zeugnisse, Bekanntmachungen, Aufrufe und v. a. m. Zu dem niedern Geschäftsstyle gehören nun auch die Geschäftsbriefe, z. B. Kaufmannsbriefe, Briefe, welche Gerichtsanwälte mit ihren Mandanten wechseln, Briefe über Geldangelegenheiten u. s. w. Die zum niedern Geschäftsstyle gehörigen Aufsätze sind so mannigfaltig, daß wir hier nicht von allen Arten Beispiele geben können. Also nur einige:

Waarenbestellung.

Wohlgeborner Herr,

Hochzuverehrender Herr Commerzienrath!

Ich gebe mir die Ehre, bei Ew. Wohlgeboren ganz ergebenst anzufragen, ob ich vielleicht durch Ihre Handlung mit dem nöthigen Bedarf in Zucker, Kaffee, Rosinen u. dgl. versorgt werden könnte? Bisher hat mich der